

Muffel — eine Art Kapsel von feuerfestem Thon, mit ebner Sohle und gewölbter Decke, um darin mit Erhitzung von außen Schmelzproben zu machen.

Mundloch — die Mündung, der Anfang eines Stollns.

Muthen — die Erlaubniß nachsuchen, an einem bestimmten Orte, auf bestimmten Lagerstätten und innerhalb bezeichneter Grenzen Bergbau treiben zu dürfen.

N.

Nase — ein rüsselartiger Ansat, der sich in einem Schmelzofen, an dessen Form, aus halbgeschmolzenen Massen durch die Wirkung des Gebläses bildet.

Naßpochwerk — ein Pochwerk, in welchem Erze u. dergl. unter Wasserzufluß gepocht werden.

Nebengestein — 1) das Gebirgsgestein zunächst einer Lagerstätte; 2) das Gebirgsgestein überhaupt, im Gegensatz zu der Lagerstätte.

Nest — 1) eine unregelmäßig gestaltete, nicht plattenförmige Einlagerung von Erzen oder anderen Mineralien in einem Gebirge oder in einer Lagerstätte.

Neuntes — auch Neuntel, s. Stollneuntes.

Nieren — eine Lagerstätte oder auch ein verhältnißmäßig größeres Nest von rundlicher Form.

O.

Obersteiger — s. Steiger.

Oertung — die Lage eines Punktes in der Grube gegen die Oberfläche oder einen anderen darüber oder darunter liegenden Punkt.

Ofenbruch — die sich in einem Schmelzofen an und in dessen Wänden ansetzenden neugebildeten Erzeugnisse der Schmelzarbeit.

Ort — 1) das Ende, der Schluß einer Strecke oder eines streckenartigen Baues im Gestein; 2) das spitze Ende eines Bergeisens, einer Keilhaue u. dergl.

Orthäuer — ein Häuer, welcher vor Ort liegt, d. h. seine Arbeit daselbst zum Forttriebe des Ortes hat.

Ortstoß — die (ganz oder ziemlich) senkrechte Fläche, welche am Orte die Strecke u. dergl. eigentlich schließt, die eigentl. Endschaft bildet.

P.

Pfeiler — 1) beim Abbau: ein durch Ortsbetrieb, Schachtabteufen, Ueberhauen u. s. f. abgesonderter und dadurch zum Abbaue vorgefertigter Theil einer Lagerstätte; 2) beim Ausbau: eine zur Unterstützung der Grubenbaue als Säule stehen gelassene Gesteinsmasse.

Pfeilerbau — eine Abbauweise, bei welcher die ganze abzubauen Lagerstätte in größere und kleinere Abtheilungen getheilt wird, um diese nach und nach zu gewinnen.

(S. 201) 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100